Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache **Nr. 1944**

Antrag

der Abgeordneten Kuntscher, Tobaben, Dannemann und Genossen

betr. Erhöhung der Mittel für den Küstenschutz und den Schutz küstenbedingter Gebiete.

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

die im Haushaltsjahr 1950 bereitgestellten Mittel von 14 Millionen DM für den Küstenschutz im Bundeshaushaltsplan für 1951 zu erhöhen, damit der Anteil für das Land Niedersachsen auch eine Erhöhung erfahren kann.

Es soll dadurch die Gefahr der immer wiederkehrenden und verheerenden Überschwemmungskatastrophen in den Küstengebieten gemildert werden.

Gegenwärtig stehen im Hadelner Sietland, im Regierungsbezirk Stade, 20 000 ha Acker- und Weideflächen unter Wasser. Diese Katastrophe hat ihre Ursache im ungenügenden Küstenschutz und damit dem ungenügenden Schutz der küstenbedingten Gebiete.

Bonn, den 15. Februar 1951

Kuntscher	Tobaben
Brese	Bahlburg
Giencke	Dr. von Merkatz
Glüsing	Eickhoff
Gerns	
Dr. Povel	Dannemann

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1